Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie **1,750,000** Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst ein geladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Fritz Whandt,
Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte:
Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Fran' Robling's Backsteinhaus
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kauf von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.

Ist das zweistöckige Haus No 1014 Croß Straße, 10. Ward; sieben Zimmer, hübsche Lot und Außengebäude, Brunnen und Wasserleitung. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Pick, am Platze.

Zu verkaufen:

Zwei große Lots mit etwa 22 tragenden Obstbäumen, gelegen in Petersburg. Darauf befinden sich zwei Wohnhäuser mit Außengebäuden, guten Brunnen etc. Näheres in dieser Office.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Die Mitglieder des Scranton Liederkranz werden darauf aufmerksam gemacht, daß heute (Mittwoch) Abend die jährliche General-Versammlung und Beamtenwahl des Vereins stattfindet. Nach der Revision des Charters ist die Verwaltung der Vereinsangelegenheiten einem Direktorium mit absoluter Gewalt und entsprechender Verantwortlichkeit in die Hände gelegt. Man wird daraus ersehen, daß die Wahl der Mitglieder des Direktoriums von der höchsten Wichtigkeit ist und das Wohl und Wehe von der Auswahl tüchtiger Männer abhängt. Es ist nicht genügend, daß ein Mitglied des Ausschusses lediglich „ein guter Kerl" ist,—es müssen Leute von Geschäftstakt und Erfahrung gewählt werden, die auch im Stunde sind, dem Wohle des Vereins einige Stunden die Woche zu widmen. Dem Verein ist mit der neuen Halle eine glänzende Gelegenheit geboten und deshalb sollte die geschäftliche Leitung in den allerbesten Händen sein.

— Herr George Sitzegger von Pine Brook wurde letzten Mittwoch Abend von seiner Frau mit Zwillingen beschenkt, ein Knabe und ein Mädchen. Mutter und Kinder sind wohl und die Freude des Vaters kennt keine Grenzen.

☞ Hüte, Kappen, Halstücher, Handschuhe, Koffer und Reisetaschen zu bedeutend herabgesetzten Preisen in Brown's Bee Hive.

— Zwei irische Schlingel Namens Henry F. Kennedy und John Gillespie von Forest City, die eine Bummeltour hierher gemacht hatten, mißhandelten am Freitag den Wächter in dem D. L. & W. Hofe, McCarty. Sie wurden prompt verhaftet und der Mayor strafte Kennedy um $20 und Gillespie um $25.

— Ezra DeWitt, Besitzer eines Hutgeschäftes dahier (der Lion Hatter), reiste vor kurzer Zeit nach Fargo, Dakota, wo er einer der Verklagten in einem Prozeß zur Wiedererlangung von Eigenthum im Werthe von $ 00,000 war. Nach einem Bericht der associirten Presse verließ DeWitt am Freitag Nachmittag das Gerichtsgebäude und rannte ohne Aufenthalt vier Meilen weit in die Prairie hinein. Er kam völlig erschöpft und halb erfroren bei einem Farmhause an und verfiel in Delirium. Am Samstag Morgen ging er in die Scheuer und erhing sich mit einem Lederriemen.

— Der Bigamist und Dieb William J. Harvey, über welchen wir schon früher berichtet, ist in Washington, D. C., prozessirt und zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden, welche er in Albany, N. Y., verbüßen wird.

— Die schlüpfrigen Seitenwege während der ganzen vergangenen Woche veranlaßten viele Unglücksfälle. Am Sonntag in der Frühe begann es zu regnen und machte den ganzen Tag hindurch fort. Nachts herrschte ein furchtbarer Wind, dem eine empfindliche Kälte folgte. Am Montag waren die Seitenwege, wo die Leute zu faul gewesen waren, eine gründliche Reinigung vorzunehmen, spiegelglatt.

— Herr Wm. Widmayer hat die Schuhmacherei in der Centrestraße an den Nagel gehängt. Für Eins hätte der Verdienst allenfalls noch gelangt, bei Zweien aber ist's zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel. Er wird oder hat in einer Kohlengrube begonnen.

— Eine einwöchentliche Sitzung des Common Pleas Gerichtes begann am Montag.

— Frank, ein 1 Jahr und 2 Monate altes Söhnlein von Dr. O'Brien, starb am Sonntag.

☞ In allen Departements unseres Geschäftes sind die Preise in erstaunlicher Weise herabgesetzt.

— Die Del. & H. Co. produzirte und verschiffte im vorigen Jahre 4,081,291 Tonnen Kohlen, eine Zunahme von 571,654 Tonnen gegen das Jahr 1886. In der mit dem 24. Dez. endenden Woche beförderte die Companie 93,740 Tonnen Kohlen.

— Prof. Fritz Grambs scheint die Absicht zu haben, mit der Zeit alle hiesigen jungen Musiker nach Birmingham, Alabama, zu locken. Nachdem er früher schon mehrere dort hatte, nahm er dann Herrn Posselt mit, und jetzt sind ihm Prof. F. A. Davison, ein tüchtiger Violinist, und Frank Squires, der bekannte Trommelkünstler, nachgefolgt. Sie spielen im Orchester des O'Brien'schen Opernhauses daselbst, welches Herr Grambs leitet.

— Dem Bericht des Staats-Superintendenten für den öffentlichen Unterricht für 1887 entnehmen wir folgende Notizen über die Schulen von Scranton:

Grundfläche von genügender Größe	20
" genügend verbessert	17
Anzahl der Schulhäuser	32
Davon sind aus Holz gebaut	16
Aus Steinen oder Backsteinen	16
Während des Jahres gebaut	1
Anzahl Schulhäuser erster Klasse	18
Genügend möblirt sind	32
Gut mit Apparaten versehen sind	32
Anzahl der Graded Schulen	118
Anzahl der noch nöthigen	12
Gut klassifizirte Graded Schulen	118
Gleiche Bücher haben	118
Die Bibel wird gelesen in	60
Zeichnen wird gelehrt in	115
Männliche Lehrer	21
Weibliche Lehrerinnen	218
Lehrer, die noch nicht ein Jahr lehren	22
Ueber fünf Jahr gelehrt haben	122
Schule versäumende Kinder	2200

— Das Fuhrwerk von Darby Melvin wurde am Samstag Nachmittag nahe Little York, bei Pleasant Valley, von einem Del. & H. Bahnzuge getroffen und demolirt und das Pferd getödtet. Melvin selbst erhielt schwere Wunden und erklärt, sterben zu müssen. Eine Kopfwunde scheint nicht gefährlich, aber er brach drei Rippen und diese haben wahrscheinlich die Lunge verletzt. Manche Menschen sind zum Unglück geboren und Melvin scheint einer von diesen zu sein.

— Herr A. Zenke hat die bekannte Hensel'sche Wirthschaft an Penn Avenue angekauft und bereits am Montag Besitz davon genommen. Es ist dies für einen tüchtigen Wirth, wie Herrn Zenke, ein ausgezeichneter Geschäftsstand und wir prophezeien ihm eine gute Kundschaft.

Die bisher von demselben betriebene Schuhhandlung, welche sich durch die Güte der Waaren bereits einen Ruf erworben hat, wird am alten Platze ohne Unterbrechung weiter geführt werden und das Publikum mag sich auch dort einer reellen Bedienung versichert halten.

— In dem Streit zwischen Scranton und Wilkesbarre wegen einer Cavallerie Organisation haben die zuständigen Staatsbeamten einen Ausweg gefunden, indem sie eine Companie von Harrisburg acceptirten.

— Die neuen Direktoren der ersten National Bank sind: J. J. Albright, G. L. Dickson, James Blair, E. W. Weston und W. R. Storrs. Für die dritte National Bank sind folgende Direktoren erwählt worden: Wm. Connell, James Archbald, John Jermyn, F. W. Gunster, G. H. Catlin, Henry Berlin, jr., und W. T. Smith.

— Charles Schlager hat seine Geschäftstheilhaber in der Firma Schlager, Patterson & Co. ausgekauft und wird das Geschäft nun auf alleinige Rechnung weiter betreiben.

— Dr. F. Müller, 265 Graham Ave., Brooklyn, N. Y., wendet Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen in seiner ärztlichen Praxis häufig an, da er sich von deren Wirksamkeit schon oft überzeugt hat.

— Errichter Henry A. Knapp hat jetzt seine Office No. 211 Wyoming Avenue eröffnet, im Odd Fellows Gebäude.

— Herr Joseph J. Albright starb einviertel nach 1 Uhr am Donnerstag Morgen nach einer Krankheit von nur einer Woche und ward 76 Jahre und 4 Monate alt. Er kam im Jahre 1851 hierher und führte zuerst die Aufsicht über die Gruben der D. L. & W. Co. und trat 1866 in der gleichen Eigenschaft bei der Del. & H. Co. ein, wo er bis 1886 verblieb, um sich dann in den Ruhestand zu setzen. Er hinterläßt eine Frau, vier Kinder und ein hübsches Vermögen.

— In dem journalistischen Fache dahier sind wieder mehrere Veränderungen gemacht worden. Herr B. H. Pratt, der Wilkesbarre Correspondent des „Republican", ist seit Montag an dem lokalen Stab des genannten Blattes, an Stelle von J. R. Burnett, was sicherlich nur ein Wechsel zum Besseren ist. Der seither an der „Times" angestellte J. E. Kern wird nach Wilkesbarre gehen und das dortige Departement des „Republican" redigiren.

— Die Bnai Abraham jüdische Gemeinde kaufte am Montag von Errichter Handley eine Lot an Penn Avenue, zwischen Mulberry und Vine, und wird auf dem Grundstück eine Synagoge aus Backsteinen errichten.

— Die Advokaten Patrick, Dean, Bedford und Oakford haben von dem ehemaligen Carling Eigenthum an Sprucestraße, nahe Washington, vier Lots für $10,000 gekauft und werden auf denselben ein hübsches dreistöckiges Gebäude errichten, das unten zu Stores und oben für Offices eingerichtet wird. Die Arbeit daran soll so bald als thunlich begonnen werden.

— Hiesige Kapitalisten und mehrere Leute von Abington gedenken hier ein großes Milchdepot anzulegen. Hoffentlich sorgen sie dafür, daß auf dem Gebäude ein gutes Dach ist.

— Die Del. & H. Co. hat kürzlich die Rutland & Burlington Eisenbahn angekauft, was dieselbe in den Stand setzt, Passagiere und Kohlen nach dem östlichen Vermont zu befördern. Auch erhält die Companie durch jenen Theil der Bahn, der von Rutland nach Bellow's Falls führt, eine kurze und direkte Linie nach Boston. Eine andere Zweigbahn der Del. & H. Co. wurde Anfangs Dezember fertig und eröffnet ihr eine Verbindung mit den Adirondack Gebirgen.

— M. D. Roche, ein Advokat und Schwiegersohn von Capt. P. DeLacy, starb am Donnerstag gegen Mitternacht im 29sten Lebensjahre. Unsere Leser werden sich erinnern, daß er im Jahre 1886 Gegner des Hrn. Watres für die Senatorstelle war und unterlag; diese Niederlage scheint seiner ohnedies nicht starken Constitution den Todesstoß versetzt zu haben.

— Die Photographisten haben endlich ihren selbstmörderischen Konkurrenzkampf eingestellt und sich in einer Zusammenkunft am Donnerstag Abend auf den Preis von $3 für das Dutzend Cabinetbilder geeinigt.

— Am Freitag Morgen gab die Lacka. Eisen & Kohlen Co. Nachricht, daß die Arbeit in den Stahlwerken am Montag wieder aufgenommen werden würde, was allenthalben mit großer Befriedigung aufgenommen wurde. Die Arbeit lag seit dem 24. Dezember darnieder und die Wiederaufnahme ist Bestellungen zu verdanken, die seitdem eingelaufen sind.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Frl. Josephine Hoffmann, eine Tochter von Justus Hoffmann von Pittston, welche schon Jahre lang bei ihrer Tante dahier, Frau Lorenz Zeidler, lebte, starb am Donnerstag im Alter von 21 Jahren, 4 Monaten und 11 Tagen. Der Tod des Mädchens war ein so plötzlicher, daß der Coroner sich berechtigt fühlte, eine Untersuchung vorzunehmen, welche ergab, daß der Tod durch eine Ausdehnung der Blutzellen im Kopfe herbeigeführt wurde. Die Ursache dieser immerhin seltenen Erscheinung ist in einem Falle zu suchen, welchen das Mädchen am Donnerstag Morgen auf dem glatten Seitenwege an Sprucestraße that. Sie war im Stande heimzukehren und klagte erst Nachmittags über Schmerzen. Den drei Aerzten gelang es nur, sie bis Mitternacht am Leben zu erhalten. Frl. Hoffmann wurde am Sonntag in dem deutschen Kirchhofe zu Hamtown (bei Pittston) zur Ruhe beigesetzt.

— Bischof O'Hara verdammt das Abhalten von Bällen seitens katholischer Gesellschaften.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Herr Charles Tropp wird von der „News" als demokratischer Kandidat für Assessor in Vorschlag gebracht und er wäre dem Amte jedenfalls völlig gewachsen. Ob Herr Tropp die Nomination wünscht, ist eine andere Frage.

— Die folgenden neuen Beamten des Cherusker Stammes No. 194, des Ordens der Rothmänner, wurden am Samstag Abend eingesetzt:

O. C., George Bauer.
U. C., Carl Wilh. Pilgner.
B. C., Melchior Huber.
Schatzmeister, August Hauck.
Sekretär, Anton Breig.
Trustee, Anton Beck.

Nach der Installation verfügten sich die Mitglieder nach dem Hotel von Wittwe Winter, in Pine Brook, und vergnügten sich mit Speis' und Trank und munterer Unterhaltung bis um Mitternacht.

— William und Henry Goodman, vom Bazaar an Penn Avenue, wurden am Montag auf die Anklage des Betrugs verhaftet und unter $1000 Bürgschaft gestellt.

— Das demokratische städtische Comite hatte am Montag Abend eine Sitzung in dem Pacific Hotel. Edward Frable wurde als Sekretär des Comites erwählt, aber sonst keine Geschäfte gethan. Eine weitere Versammlung soll am Donnerstag Abend stattfinden.

— Die Höhle von Thomas Thomas an Raymond Alley, gegen welche schon mehrmals Klage erhoben ward, wurde Montag Nacht von einer Abtheilung Polizei überfallen, die den Thomas und drei seiner beschmutzten Täubchen einfingen und nach dem Stationshause brachten. Mehrere Besucher des Lokales sprangen zu den Fenstern und Thüren hinten hinaus, als die Polizei vorne eindrang.

— Die Handelsbehörde erwählte am Montag Abend folgende Beamte: Präsident, William Connell; Vize Präsident, Wm. T. Smith; Schatzmeister, A. W. Dickson; Sekretär, R. W. Luce; Direktor, G. A. Fuller. Die sonstigen Verhandlungen waren nicht von Interesse.

— Aus der Wohnung von Frau A. E. Sexton, an Hallstead Place, wurden in der Nacht von Sonntag auf Montag mehrere Uhren und einige Schmucksachen gestohlen, welche Eigenthum von A. H. Christy und Joseph Davis waren, die dort wohnen. Von den Dieben keine Spur.

— Wir hören, daß Herr Fritz Dürr wieder ein Kandidat für den Select Council von der 8. Ward ist. Wenn die Republikaner einig sind, so können sie ohne große Mühe in dieser Ward einen Republikaner erwählen und da Dürr stets für das Interesse der Steuerzahler wirkte, so sollte er gute Aussicht zur Erwählung haben.

— Am Dienstag war Antonius-Tag und Prof. Anton Ritzi wollte dem vier Köpfe hohen Druckerpersonal des „Wochenblatt" eine Stiftung zum Andenken an den Tag in Gestalt eines Körbchens machen, was er durch das Loos that. Der glückliche Gewinner war Fred. A. Wagner, der hiermit öffentlich seinen Dank ausspricht.

— In dem neuen vierstöckigen Packinghaus an Wyoming Avenue, nahe dem Frachthause der Del. & H. Co., wurde am Dienstag die Arbeit begonnen. Das Gebäude ist aus Backsteinen von Contraktor Schröder gebaut und hat einen Umfang von 75 bei 80 Fuß.

— Ein mit Heu beladener Schlitten, dem Farmer Theodor Decker von Scott Township gehörend, glitt am Dienstag den Oakstraße Berg herab, stieß gegen die Brücke an Leach's Creek und stürzte dann in das Wasser. Decker fiel ebenfalls in den Bach und trug mehrfache Körperverletzungen davon, die bei seinen 50 Jahren das Schlimmste befürchten lassen.

— Im Halbheft 17 der „Gartenlaube" findet sich die erste Hälfte einer reizvollen kleineren Erzählung der allbeliebten Novellistin W. Heimburg: „Jascha". Schon diese erste Hälfte läßt erkennen, daß die Erzählung ein kleines Kabinetsstück ist, meisterhaft in der Erfindung und von vollendeter Darstellung. Jeder der frischen Mädchencharaktere ist scharf und zutreffend gezeichnet, der psychologische Aufbau der Handlung von feinster Folgerichtigkeit.—Die Hochlandsgeschichte „Der Unfried" von Ludwig Ganghofer naht sich ihrem Ende; schon das nächste Heft wird den Schluß bringen. Wir glauben, daß kein Leser diese Erzählung ohne wahrhafte Befriedigung und ohne wachsende Spannung gelesen haben kann. Die vorliegende Fortsetzung ist eine geradezu dramatisch belebte und mit einer Sprache, so einfach machtvoll und packend, daß sie allein schon den Leser mit sich reißt. Kunz, der „Unfried", findet den Vater: Götz, den Maier vom Pointnerhof mit dem rauhen Aeußern und dem großen goldenen Herzen. Die Erkennungsscene ist mit genialer Meisterschaft geschildert, und der erschütternde Abschied der beiden schwergeprüften Menschen von dem ihnen liebgewordenen Pointnerhof nimmt die warme Theilnahme des Lesers vollends gefangen.

Liste deutscher Briefe.

Frank Brink,	S. J. Barnhart,
Friedrich Brutz,	Martin Goldie,
Minnie Gasten,	Lizzie Kroner,
Fred. Kuhn,	Mary Melich,
Chas. Pelhause,	Jakob Smelts,
	H. R. Weisenfluh.

Nachruf an Maude Sonntag.

Kurz war mein Lebenslauf,
Mit schweren Schmerzen hört ich auf;
Mein Vater liebt' mich sehr,
Meine Mutter noch viel mehr;
Nun hat es Gott also bedacht,
Hat meinem Schmerz ein End' gemacht.
Ich war ja nur auf kurze Zeit,
Ihr Lieben, euch geliehen;
Ihr Eltern grämt euch nicht so schwer,
Ich bin sehr wohl zufrieden;
Ich geh jetzt in den Himmelsthron,
Wo viele Englein wohnen,
Und werde auch von jetzt zugleich
In Gottes Heimath weilen.

Neue Anzeigen.

Drittes Stiftungsfest
—des—
Arbeiter Fortbildungs-
und
Kranken-Unterst. Vereins,
—am—
Mittwoch, 25. Januar '88,
—in—
Schimpff's Germania-Halle.

Tickets für Herrn und Dame 25 Cents. Ticket für eine Dame 15 Cents.

Die Scranton Sängerrunde
wird ihren diesjährigen
Masken-Ball
am
Montag, 6. Febr. 1888,
in Ratters Halle
abhalten. Die Mitglieder obigen Vereins haben diesmal im Sinn, einen Boss-Maskenball zu arrangiren. Und wenn all die Attraktionen vorgeführt werden, die zur Zeit in Vorbereitung sind, muß der Erfolg ein großartiger werden. Tickets für 1 Herrn und Dame, 50 Cents. Für einzelne Damen, 25 Cents.

Reduktions-Verkauf
von
Kleidungsstücken!

Für eine kurze Zeit vor unserer Inventaraufnahme erlauben wir jedem Käufer von unserem großen und feinen Vorrath von

Ueberröcken, Anzügen, Hosen und **Kinder-Anzügen** ein gleichmäßiges **Diskonto von 10 Prozent**

von unseren bereits beispiellos niedrigen und auf jedem Stück verzeichneten Preisen. Dies bringt viele derselben unter den Kostenpreis des Anfertigens. Unser Reduktionsverkauf letztes Jahr wurde populär und Viele benutzen die Gelegenheit, um gute Waaren mit einer großen Ersparniß einzukaufen.

Fuller's Kleiderhaus,
400 und 402 Lackawanna Ave.,
Scranton Pa.

(Eingesandt.)

Wir, die Unterzeichneten, fühlen uns gedrungen, dem Prof. A. Ritzi für seine musterhafte Leistung als König und Santa Claus am letzten Donnerstag Abend in Charles Beck's Wirthschaft unsern Tribut zu zollen. Wir empfehlen ihn aller gebildeten Welt.
F. Schauer und Andere.

Heinrich Bonn,
Deutscher Uhrmacher,
410 Cedar Avenue,

hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.

Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger, u. s. w.

Volle Garantie. Heinrich Bonn.

Jährlicher Masken-Ball,
abgehalten von
Wittwe Westhauser, Petersburg,
In Wahlers' Halle,
Donnerstag, 19. Jan. 1888.

Eintritt für Herren 25 Cents, für Damen 15 Cents.

☞ Musik von der Crystal Band.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Von jetzt bis nach Neujahr täglich Auswürflung von Hühnern und Turkeys.

Die Hotel-Accommodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Das "ECONOMY"
Hut-Geschäft,
No. 319 Lackawanna Avenue,
ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von
Hüten, Kappen
und
Herren Garderobe-Artikeln
ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.

Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche an
A. Zenke.

Feuer-Versicherung.

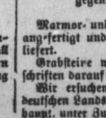
Organisirt.		Kapital.
1846,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

Die neue und verbesserte
Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.



Rehner u. Zoffy,
Deutsche
Marmorwerke,
720 W. Lackawanna Avenue,
gegenüber der Ofenfabrik.

Marmor- und Grani-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.

Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.

Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus.
Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

Schuhmacher Werkstätte
Der Unterzeichnete hat sich
an der Capouse Avenue,
zwischen New York und Larch Straße, als Schuhmacher etablirt und wird alle ihm übertragene Arbeit billig und zur vollsten Zufriedenheit herstellen. Die Deutschen sind freundlichst um ihre Kundschaft ersucht.
Sal. Müller.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn,
126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Lyren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Bittenbender u. Co.
Engros- und Detail-Händler in
Wagner und Schmiede
Ausrüstungen,
— und Hauptquartier fur —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

Deutscher
Schuh- und Stiefel-Laden
von **A. Zenke,**
No. 339 Penn Ave., Scranton.
Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.
Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Fagon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem
Ferner alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.
Kaufet die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309—320 Ray Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Sieben von Slowacken bewohnte Holzhütten brannten am Dienstag Morgen in Mount Carmel nieder und drei Männer verbrannten und eine Frau mit Kind wird vermißt.

— Von einem Bahnzuge geworfen wurde in der Nähe von Erie der 11jährige Sohn des Marinearztes Dr. J. R. Gatzaway von Portland, Me., als er sich mit seinem Vater aus der Parlor- nach der Buffet-Car begeben wollte. Er stürzte mit solcher Wucht zu Boden, daß er auf der Stelle todt blieb.

— In der früher so gesunden Stadt Pittsburg sind in drei Monaten 2000 Fälle von Typhusfieber vorgekommen. Eine Untersuchung hat ergeben, daß die Ursache in dem Trinkwasser liegt, welches durch das Abfallwasser weiter oberhalb gelegener Ortschaften verunreinigt wird.

— Das demokratische Staats Comite hat heute (Mittwoch) in Harrisburg eine Sitzung.

— In der Baldwin'schen Lokomotiven Fabrik sind im letzten Jahre nicht weniger als 653 Lokomotiven fertig gestellt worden, die, wenn sie vor einander gespannt würden, einen Zug von fünf Meilen Länge ausmachen würden. In früheren Jahren wurden nie mehr als 563 Lokomotiven in dem Etablissement fertig gestellt, diese Zahl ist aber im letzten Jahre um 90 übertroffen worden. Während des Jahres waren 3000 Arbeiter in der Fabrik beschäftigt, welche sämmtlich 304 Tage arbeiteten und alle 4 Stunden und 40 Minuten eine Lokomotive fertig stellten. Die Fabrik wurde im Jahre 1836 von Herrn Matthew W. Baldwin gegründet und hat bis jetzt 8975 Lokomotiven geliefert, nicht allein für fast sämmtliche Eisenbahnen im Lande, sondern nach Cuba, Brasilien, Japan, den Sandwich-Inseln und Central-Amerika.

— Das republikanische Staats-Comite von Pennsylvanien versammelte sich am Donnerstag Nachmittag im Union Club Hause zu Philadelphia, um Zeit und Ort für Abhaltung der diesjährigen Staats-Convention zu bestimmen. Auf Antrag von Gen. William Lilly, von Mauch Chunk, wurde beschlossen, daß die Convention am Mittwoch, den 25. April, abgehalten werde. Bei der Abstimmung fielen 36 Stimmen für Harrisburg, 13 für Allentown, 5 für Lancaster, und je eine für Reading und Erie. Die Staats-Convention wird somit am 25. April in Harrisburg stattfinden. Wiewohl in diesem Jahre nur ein Candidat für Richter der Supreme Court zu nominiren ist, wird die Convention so früh abhalten, um die nöthigen Vorbereitungen für die National-Convention und Präsidentschafts-Campagne zu treffen.

— Das pennsylvanische Obergericht hat letzte Woche entschieden, daß das von der letzten Legislatur passirte Brooks'sche Hochlizensgesetz constitutionell sei, und ist damit der letzte Hoffnungsanker Aller, welche in die Constitutionalität dieses erbärmlichen Gesetzes noch gelinden Zweifel setzten, verschwunden. Der einzige Weg, der dem Volk jetzt noch zur Abschaffung dieses Gesetzes offen steht, ist der, bei nächster Wahl eine Gesetzgebung zu wählen, die dasselbe widerruft

— Im vorigen Jahre starben in Philadelphia 22,173 Personen, gegen 19,943 in 1886. An der Schwindsucht starben im vorigen Jahre 2767, Lungenentzündung 1061, Abzehrung 1051, Unterleibs-Entzündung 747, Altersschwäche 802, Unfälle 376 und Sonnenstich 125.

— Prof. Henry Leffmann, gegenwärtig am „Jefferson Medical College" und Chemiker des „State Board of Agriculture", wurde letzte Woche von Präs. Cleveland zum Münz-Wardein in der Philadelphia Münze ernannt. Prof. Leffmann ist der Sohn deutscher Eltern, und erfreut sich als Chemiker eines bedeutenden Rufes.

— Ein Gesetz ist von der letzten Gesetzgebung passirt worden, welches den Storehaltern vorschreibt, daß sie das Stroh, worin sie ihre Queenswaaren (Steingut oder Porzellan) eingepackt erhalten, zu verbrennen haben. Sie dürfen es weder verkaufen noch weggeben, weil Queenswaaren von fremden Ländern kommen und das Stroh gefährliches Unkraut, solches als Canada Disteln, enthalten mag, und um die Einführung solches Samens in dieses Land zu verhindern, fordert das Gesetz, daß das Stroh verbrannt werden soll.

— Die große Baumwollmühle von Gebrüder Rampf in Philadelphia wurde am Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört und der Verlust ist $80,000. Die Arbeit der Feuerleute wurde durch das Gefrieren des Wassers beeinträchtigt.

— In der gesammten Kohlengegend, wo bei dem Verkauf von Land der ursprüngliche Besitzer sich gewöhnlich „alle Kohlen und Mineralien" vorbehält, mag die Entscheidung eines schottischen Gerichtshofes nicht ohne Interesse sein, welcher behauptet, daß Thon oder Lehm zu den Mineralien gehöre. Unsere hiesigen Gerichte greifen in ihrer Verzweiflung stets nach derartigen Testfällen und würden bei einem etwa vorkommenden ähnlichen Prozesse jedenfalls auch in diesem Sinne zu Gunsten der Corporationen entscheiden.

— Unweit Youngwood rannte am Mittwoch Abend auf der südwestlichen Zweiglinie der Pennsylvania-Bahn ein Zug wieder ein Buggy. Die zwei Insassen, Frank Mullen (Sohn eines reichen Kohksbrennerei-Besitzers) und Frl. Zahnizer (Tochter eines Holzhändlers) wurden wahrscheinlich tödtlich verletzt.

Wayne County.

Honesdale.—Dr. John Baumann, ein ehemaliger Honesdaler, der jetzt in Jersey City praktizirt, besuchte letzte Woche seine Eltern dahier.—Ein unbedeutendes Feuer jagte am Donnerstag unsere beiden Dampfspritzen nach dem unteren Stadttheile.—Noch immer ist die Schlittenbahn in unserem County gut.—Postmeister Krantz fungirt noch immer und von einem Nachfolger weiß man noch nichts.—In den letzten sechs Monaten des alten Jahres wurden hier nur 18 Heirathslizensen ausgestellt.—Hiram Westbrook hat für eine Anzahl New Yorker Kapitalisten in Pike County einen Landstrich von 8000 Acker Land gekauft, der als Wildpark eingerichtet werden soll; auch wird man auf dem Lande ein Hotel, Clubhaus etc. errichten. Außer den genannten, kontrolliren noch drei ähnliche Gesellschaften in Pike County etwa 25,000 Acker Land, dessen Seen mit Fischen wohl versehen sind.

— John Kearns, ein an der Gravity Bahn angestellter junger Mann, versuchte am Donnerstag auf einen Kohlenzug zu springen, um nach seiner Wohnung bei No. 16 zum Mittagessen zu fahren. Er glitt aus und fiel mit dem linken Beine unter die Räder, welche das Glied vom Körper trennten. Die Verletzung wird als hoffnungslos tödtlich bezeichnet.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Ein zweiter der durch die vorzeitige Sprengung an der Lehigh Valley Bahn verletzten Slowacken ist im Hospital gestorben. Er hieß Andrew Polowitz.

— Eine Lehigh Valley Lokomotive trennte am Samstag Morgen dem Bergmann Daniel Small den Kopf vom Rumpfe. Das Unglück ereignete sich zwischen Scottstraße und dem Hillman Vein Brecher und die Lokomotive passirte einen auf dem Seitengeleise stehenden Zug Karren, an deren Ende Small plötzlich rasch hervor und auf das Geleise trat, so daß es unmöglich war, die Lokomotive anzuhalten. Er hinterläßt eine Wittwe.

— Louis S. Schappert von hier wird am 23. ds. mit einem Frl. Anna E. Hawkins von Philadelphia getraut werden.

— Dr. Trimmer, der bekannte Politiker von White Haven, liegt schwer krank darnieder.

— Der frühere Biergarten und die nachmalige Armory des 9. Regiments an Northamptonstraße ist jetzt in Wohnhäuser umgewandelt worden.

— Jakob Kreßmann, der in Forty Fort wohnte und in den Werkstätten der D. L. & W. Co. in Kingston als Schreiner arbeitete, wurde am Freitag Abend im Hofe von einer rückwärts fahrenden Lokomotive auf das Geleise gestoßen und entzwei gefahren. Der Verunglückte war ein nüchterner, fleißiger Mann, 40 Jahre alt und hinterläßt in Deutschland eine Frau mit fünf Kindern, die bald hierher kommen sollten.

— In dem Stanton Kohlenwerk wurde am Freitag der Bergmann John Cunningham durch einen Kohlenfall lebensgefährlich verletzt.

— Henriette Hutzkers von Wilkesbarre heirathete kürzlich den Chinesen Jim Lee Dean von Nanticoke.

— Fred. Mercur, ein hier wohlbekannter und geachteter Mann, starb am Mittwoch Abend um 6 Uhr am Typhoid Fieber. Er war etwa 50 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und drei Kinder.

— In der ersten Woche im Juni soll in Wilkesbarre ein welsches Sängerfest stattfinden.

— Ein fallender Hebekrahnen traf vergangene Woche auf der Westseite des Flusses den Charles Hermann am Kopfe und brach ihm den Schädel. Er liegt im Hospital und wird dem Anschein nach genesen.

— Dem hiesigen Gericht ist ein Gesuch um einen Charter für eine Gesellschaft vorgelegt worden, welche zwischen Plymouth und Hanover eine Brücke über den Susquehanna errichten will.

— Die Eagle Eisenwerke, an der Ecke von Canal und Union Straße, haben fallirt.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Pittston.

— Während T. W. Graham am Samstag in einem Schlitten den Broadstraße Berg herab fuhr, gerieth etwas an dem Geschirr in Unordnung, das Thier scheute und rannte davon, Graham aus dem Schlitten heraus schleudernd. An der Ecke von Mainstraße konnte das Pferd nicht rasch genug wenden und rannte in voller Carriere in das Fenster des Hutstores von Ricketts, wo es geduldig stehen blieb und sich zur Thüre hinaus führen ließ. Das Pferd war durch Glassplitter so schwer am Leibe verletzt, daß es Abends starb. Der sonst angerichtete Schaden ist nicht bedeutend und Graham entkam unverletzt, hat aber den Verlust des Pferdes zu beklagen.

— Die neue Maschinerie der Pittston Papierfabrik ist so verbessert worden, daß man sowohl billiges wie auch gutes Papier herstellen kann.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
Ecke Nassau und Spruce Street,
(Tribune Building.) New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

MUNN & Co PATENTS
ESTABLISHED 1846 NEW YORK

After Forty years' experience in the preparation of more than One Hundred Thousand applications for patents in the United States and Foreign countries, the publishers of the Scientific American continue to act as solicitors for patents, caveats, trade-marks, copyrights, etc., for the United States, and to obtain patents in Canada, England, France, Germany, and all other countries. Their experience is unequaled and their facilities are unsurpassed.

Drawings and specifications prepared and filed in the Patent Office on short notice. Terms very reasonable. No charge for examination of models or drawings. Advice by mail free.

Patents obtained through Munn & Co. are noticed in the SCIENTIFIC AMERICAN, which has the largest circulation and is the most influential newspaper of its kind published in the world. The advantages of such a notice every patentee understands.

This large and splendidly illustrated newspaper is published WEEKLY at $3.00 a year, and is admitted to be the best paper devoted to science, mechanics, inventions, engineering works, and other departments of industrial progress, published in any country. It contains the names of all patentees and title of every invention patented each week. Try it four months for one dollar. Sold by all newsdealers.

If you have an invention to patent write to Munn & Co., publishers of Scientific American, 361 Broadway, New York.

Handbook about patents mailed free.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon
313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,
nahe der Academy of Music.
Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feine Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei
von
K. Stefani,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zimmer No. 26,
Scranton, Pa.

F. J. Widmayer,
330 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsche
Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren

Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und etrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz,
deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	—London Assurance	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien
Smith und Morris, Agenten
Chas. R. Smith, A. W. Morris
2 National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Weihnachts-Geschenke!

Seehund Plüsch Sacque	$19.50
Newmarket für Damen	3.88
Kinder-Ueberzieher	1.25
Aufgeputzte Hüte für Damen	1.25
" " Kinder	0.99
Gute schwarze Seide	0.88
Extra gute Seide	1.00
10 Cts. Kleiderstoffe für	0.04
12 " Plaid Kleiderstoffe	0.08
15 " gemischte Stoffe	0.09
50 " 36 Zoll breite Seide u. Wolle	0.29
75 " 54 Zoll breite wollene Kleiderstoffe	0.39

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum
Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht. Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Den einzigen Weg
Manneskraft vollständig herzustellen,
und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker", 25. Aufl., 250 Seiten, mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.
Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.